

B e i t r ä g e

zur

Belehrung und Unterhaltung.

53^{tes} Stück, den 11. July 1808.

Das ehemals Königl. Sächsische
Mansfeld.

(Fortsetzung.)

Das verfallene Schloß Arnstein, welches mit Feldern und Schäferei vom Geh. Fin. Kollegium verpachtet ist, das Amt Artern mit dem Dorfe Ritteburg und verschiedenen Häusern in der Stadt Artern, das Amt Bornstedt mit dem Dorfe Bornstedt und Schmalzerode, das Oberamt Eisleben mit dem Dorfe Wimmelburg, verschiedenen Häusern in der Altstadt, der Vorstadt Nußbreite und einigen Häusern hinter dem sogenannten Kloster und der Brauhof zu Harkerode gehörten unmittelbar dem Könige von Sachsen; alle übrige Ämter, Rittergüter und Vorwerke aber meist adelichen und zwar größtentheils ausländischen Familien in Braunschweig, Hannover, Halberstadt, Cassel ic. wie denen von Rhey gen. von König, von Knigge, von Stedtern, von Canis, von Kahlben, von Eberstein, von Friesen, von Hünerbein, von Hardenberg, von dem Busch, von Neußbach, Graf v. Hopfgarten ic.

Die wichtigsten Ämter sind Arnstein

mit 13 Dörfern und 3 Vorwerken, und Rammelburg mit 1 Marktslecken (Wippera), 1 Rittergut, 8 Dörfern und 2 Vorwerken. Die übrigen enthalten meist nur einige Ortschaften.

Von den genannten Ämtern, Rittergütern ic. sind, nach der Cession an Westphalen, dem Königreich Sachsen geblieben: die Ämter Bornstedt, Voigtstedt und Artern, die Stadt Artern nebst Saline, der Flecken Gehofen und die in genannten Ämtern, Stadt und Flecken liegenden Gerichte, Ritter, Frey- und andere Güter. Das übrige ward durch Sächs. Commissarien d. 12. März 1808. dem Könige von Westphalen abgetreten, ist seitdem mit dem Distrikt Halle im Saaldepart. vereinigt, theilt sich in die Kantons: 1) Wippa, 2) Endorf, 3) Hettstedt und 4) Eisleben, und enthält gegen 6½ Quadratmeile mit 20,000 Einwohnern.

Dieser abgetretne Landesstrich nun, welcher zum Theil mitten zwischen dem ehemals Preussischen Mansfeld liegt, wird von Südwest nach Nordost von der Wipper durch-